



Presseinformation

September 2020

Signify erreicht Klimaneutralität und setzt Kurs auf eine Verdopplung seiner positiven Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft

Eindhoven, Niederlande – [Signify](#) (Euronext: LIGHT), Weltmarktführer für Beleuchtung, hat heute bekannt gegeben, dass das Unternehmen für alle seine Aktivitäten weltweit CO₂-Neutralität erreicht hat und seinen Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen bezieht.¹ Während das Unternehmen auf dem Weg ist, seine weiteren Ziele für 2020 zu erfüllen, hat es bereits einen neuen Fünfjahresplan festgelegt, der auf die Verdopplung seiner positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft abzielt.

Signify erreicht im September 2020 CO₂-Neutralität

Signify hat die durch sein operatives Geschäft entstehenden Emissionen seit 2010 um mehr als 70 % reduziert, nachdem das Unternehmen an allen seinen Standorten auf energieeffizientere Technologien, nachhaltigere Transportmittel und optimierte Logistikplanung sowie auf weniger und nachhaltigere Geschäftsreisen umgestellt hat. Außerdem bezieht Signify seinen Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen, unterstützt durch zwei Strombezugsverträge, einen in Texas und einen zweiten in Polen. Die Reduzierung der Emissionen wird durch ein CO₂-Ausgleichsprogramm mit Projekten erreicht, die das Wohlergehen der lokalen Gemeinschaften fördern sollen.

„Wir gratulieren Signify zu der Erreichung von CO₂-Neutralität in allen betrieblichen Bereichen im Jahr 2020. Das ist eine fantastische Leistung! Wir arbeiten seit über 10 Jahren mit Signify zusammen, um die weltweite Einführung energieeffizienter LED-Beleuchtung zu beschleunigen, auch durch die Unterstützung von RE100 und EV100 durch Signify“, so Helen Clarkson, CEO der Climate Group. „Die 2020er Jahre stehen im Zeichen des Kampfs gegen den Klimawandel. Wir müssen die globalen Emissionen bis 2030 halbieren, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Wir brauchen daher mehr Unternehmen, die dem Beispiel von Signify folgen, wenn es um die Festlegung eigener Nachhaltigkeitsziele geht.“

„Ich bin sehr stolz auf alle Mitarbeiter von Signify und danke ihnen für die Unterstützung unseres Ziels der CO₂-Neutralität. Das ist ein wirklich großer Erfolg. Und wir würden uns freuen, wenn sich uns viele weitere Unternehmen anschließen“, erklärte Eric Rondolat, CEO von Signify. „Allerdings werden wir nach wie vor mit den Herausforderungen konfrontiert, die der demografische Wandel, die Urbanisierung, der Klimawandel und die Ressourcenknappheit mit sich bringen. Wir dürfen uns nicht auf unserem Erfolg ausruhen. Vielmehr müssen wir noch ehrgeiziger werden und unsere Anstrengungen zur Bewältigung dieser Herausforderungen verstärken. Wir haben in unserer Unternehmensstrategie festgelegt, dass wir das Wachstum mit Blick auf mehr Nachhaltigkeit fördern und uns als attraktiver Arbeitgeber präsentieren wollen. Wenn es um Nachhaltigkeit geht, werden

¹ Cooper Lighting und Klite sind noch nicht in den EHS-Berichten von Signify enthalten. Diese beiden Unternehmen werden derzeit integriert und werden ab 2021 in den Jahresbericht von Signify aufgenommen. Das Unternehmen will sie 2022 in seine Zielvorgaben einbeziehen.



wir daher über Klimaneutralität hinausgehen und unsere positive Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesellschaft bis zum Jahr 2025 verdoppeln.“

Brighter Lives, Better World 2025: Das neue Nachhaltigkeitsprogramm geht über Klimaneutralität hinaus

Signify beginnt heute mit der Umsetzung seines neuen Nachhaltigkeitsprogramms und setzt Kurs auf eine Verdopplung seiner positiven Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft. Die UN-Nachhaltigkeitsziele dienen Signify als strategischer Kompass auf dem Weg zur Realisierung der folgenden vier Ziele:

Verdopplung des Tempos in Hinblick auf das Pariser Abkommen:

Im Rahmen des Engagements für den Klimaschutz (SDG13) wird Signify über die Klimaneutralität hinausgehen und die CO₂-Emissionen in seiner gesamten Wertschöpfungskette reduzieren. Bereits 2025 werden die Ziele für 2031 erreicht, die im Pariser Abkommen für Unternehmen festgelegt wurden, um den Temperaturanstieg auf einen Wert zu begrenzen, der 1,5 °C über dem Wert des vorindustriellen Zeitalters liegt. Signify wird dies erreichen, indem es die Energieeffizienz des Portfolios erhöht, um so die bei den Kunden entstehenden Emissionen zu reduzieren und die CO₂-Reduzierung auch bei seinen Lieferanten voranzutreiben.

Außerdem ruft das Unternehmen die Welt auf, den Zugang zu bezahlbarer und sauberer Energie für alle (SDG7) zu beschleunigen. Durch den Einsatz von energieeffizienter LED-Beleuchtung kann der Stromverbrauch im Vergleich zu herkömmlicher Beleuchtung um durchschnittlich 50 % verringert werden. Eine zusätzliche Einsparung von ca. 30 % wird durch die Nutzung von Konnektivität und smarten Lichtsystemen erreicht. Darüber hinaus ist das Unternehmen der Auffassung, dass der Ausbau solarbetriebener Beleuchtungssysteme eine weitere sehr wirksame Möglichkeit zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bietet.

Verdopplung der zirkulären Einnahmen auf 32 %:

Die Erreichung einer Kreislaufwirtschaft ist wichtiger geworden als je zuvor. Die Menschen konsumieren gegenwärtig 1,6 Mal so viele Ressourcen wie unser Planet bereitstellen kann, so dass Ressourcenknappheit und Abfallproblematik besorgniserregende Ausmaße erreicht haben. Signify engagiert sich für nachhaltigen Konsum und Produktion (SDG12) mit Produkten, die nachgedruckt, aufgearbeitet, wiederverwendet oder recycelt werden können. Dies wird dabei helfen, das Ziel zu erreichen, die Einnahmen aus zirkulären Produkten, Systemen und Dienstleistungen bis 2025 auf 32 % zu verdoppeln. Dazu gehören die Umsätze aus im 3D-Druck hergestellten Leuchten, die Signify als erstes Beleuchtungsunternehmen in großem Maßstab entwickelt, ebenso wie die Einnahmen aus Straßenleuchten mit wieder verwendbaren Komponenten und wiederverwertbaren Teilen, die Anfang dieses Jahres vorgestellt wurden.

Im Rahmen der Verpflichtung zu einer Kreislaufwirtschaft [engagiert](#) sich das Unternehmen auch für nachhaltige Verpackungen, für die Eliminierung von Kunststoffen aus allen Verbraucherverpackungen vor Ende 2021 und dafür, dass keinerlei Abfall mehr auf Deponien entsorgt werden muss.

Verdopplung der Einnahmen auf 32 % für eine höhere Lebensqualität durch Innovationen, die der Gesellschaft zugutekommen:

Signify hat sich zum Ziel gesetzt, Gesundheit und Wohlergehen zu fördern (SDG3) sowie nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG11). Das Unternehmen wird den Anteil der Einnahmen für eine bessere Lebensqualität, die der Gesellschaft zugutekommt, auf 32 % verdoppeln. Dazu gehören Einnahmen aus Beleuchtungsinnovationen, die die Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln, die Sicherheit und Gesundheit & Wohlbefinden erhöhen.



Verdopplung des Engagements für Vielfalt und Integration und Verdopplung des Frauenanteils auf Führungsebene auf 34 %:

Signify engagiert sich für menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG8) und für die Bereitstellung attraktiver Arbeitsplätze. Das Engagement für Vielfalt und Integration wird verstärkt und zielt darauf ab, den Frauenanteil auf Führungsebene im Unternehmen auf 34 % zu verdoppeln. Und mit der [Signify Stiftung](#) setzt sich das Unternehmen für die Sicherheit der Mitarbeiter, die Nachhaltigkeit der Lieferanten und eine bessere Lebensqualität ein.

Weitere Informationen gibt es online auf den [Signify Nachhaltigkeitsseiten](#).

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Stefan Zander

Pressesprecher
Signify GmbH
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Tel: +49 (0) 160 742 90 87
E-Mail: stefan.zander@signify.com

Silja Rieke

Pressesprecherin
Signify GmbH
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Tel: +49 (0) 151 124 20 750
E-Mail: silja.rieke@signify.com

Über Signify

[Signify](#) (Euronext: LIGHT) ist der weltweit führende Anbieter für Licht- und Beleuchtungslösungen für professionelle Anwender, Endkonsumenten und Beleuchtung im Internet der Dinge. Mit unseren [Philips](#) Produkten, den vernetzten [Interact](#) Lichtsystemen und datengestützten Services, bieten wir einen Mehrwert für Unternehmen und verändern das Leben zu Hause, in Gebäuden sowie in urbanen Räumen. Mit einem Umsatz von 6,2 Milliarden Euro im Jahr 2019, rund 36.000 Mitarbeitern und einer Präsenz in über 70 Ländern erschließen wir das außergewöhnliche Potenzial von Licht für ein angenehmeres Leben und eine bessere Welt. Vom Dow Jones Sustainability Index wurden wir zum dritten Mal in Folge als [Branchenführer](#) im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Neuigkeiten von Signify finden Sie im [Newsroom](#), bei [Twitter](#) und [LinkedIn](#) sowie auf [Instagram](#). Informationen für Investoren finden Sie auf der Seite [Investor Relations](#).